

Jubiläumskombi - das Kombisparen der Marchfelder Bank

Anlegerinformationen

Beim Kombisparen handelt es sich um eine Kombination aus einer Festgeldveranlagung und einer Veranlagung in ausgewählte Investmentfonds. Der Abschluss des Kombisparens ist sowohl für Neukunden als auch Bestandskunden möglich.

Auf Grund der Kombination der Produkte erhöhen sich die Kosten für die Festgeldveranlagung bzw. der Veranlagung in Fonds gegenüber dem Erwerb nur eines Produktes nicht. Allerdings wird auf dem

Festgeldkonto ein Zinssatz über den marktüblichen Konditionen gewährt. Daher ist eine Veranlagung in Festgeld zu den hier angebotenen Konditionen allein nicht möglich

Eine Kombination aus zwei Produkten - Wertpapiere und Festgeld!

- Gesamtveranlagungsbetrag mindestens Euro 10.000,00 (mindestens 50 % des Betrages sind in Investmentfonds zu veranlagen)
- Festgeldkondition: Bonifikation in Form eines erhöhten Fixzinssatzes während der Laufzeit von 3,00 % p.a. vor KESt
- Veranlagungsdauer Festgeld: 12 Monate
- Fondsveranlagung für mindestens 50 % des Gesamtbetrages erfolgt eine Veranlagung in ausgewählte Investmentfonds

Wichtige Hinweise:

Festgeldveranlagung:

- Fixer Zinssatz am Festgeldkonto für die gesamte Laufzeit
- Gesetzliche Einlagensicherung für Einlagen: Jedes Kreditinstitut, das Einlagen entgegennimmt bzw. sicherungspflichtige Wertpapierdienstleistungen erbringt, ist aufgrund von EU-Richtlinien, in Österreich durch das Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz (ESAEG) umgesetzt, gesetzlich verpflichtet, einer Sicherungseinrichtung anzugehören. Es sind daher Einlagen von Kunden bis zu einem Höchstbetrag von 100.000 EUR geschützt.
- Teilbehebungen am Festgeldkonto sind nicht möglich, jedoch kann eine vorzeitige Kündigung des Gesamtbetrages erfolgen. Bei Nichteinhaltung der Gesamtlaufzeit (vorzeitige Kündigung) wird für die Dauer der tatsächlichen Laufzeit ein Basiszinssatz von 0,01% p.a. vor KESt gewährt.
- Die Höhe der Einlage auf dem Festgeldkonto ist beschränkt mit der Höhe des Investmentfondskaufs im Rahmen des Kombisparens.
- Eine vorzeitige Auflösung des Festgeldes hat keine Auswirkungen auf die Fondsveranlagung
- Nach Ende der Laufzeit wird die Einlage vom Festgeldkonto auf das vom Kunden genannte Referenzkonto überwiesen und das Festgeldkonto gelöscht.

Fondsveranlagung:

- Veranlagung in ausgewählte Investmentfonds gemäß Ihrem Geldanlageprofil.
- Die Veranlagung in die angegebenen Fonds erfolgt zu den aktuell gültigen Konditionen.
- Keine fixe Laufzeit für Investmentfonds – zu beachten ist jedoch die empfohlene Mindestbeholdedauer des ausgewählten Fonds.
- Ein Verkauf von Investmentfondsanteilen während der vereinbarten Laufzeit des Festgeldes hat keine Auswirkungen auf die Kondition der Festgeldveranlagung
- Investmentfonds sind Wertpapiere. Mit der Veranlagung in Investmentfonds tragen Sie die Chancen und Risiken einer Wertpapierveranlagung.
- Veranlagungen in Wertpapieren unterliegen nicht der gesetzlichen Einlagensicherung.

Informationen zum Einzelerwerb:

- Wird in Festgeld veranlagt, wird ein Zinssatz über den marktüblichen Konditionen gewährt, daher ist der Erwerb eines Festgeldes zu den hier angebotenen Konditionen allein nicht möglich.
- Sie können aber ein Festgeldkonto zu marktüblichen Konditionen erwerben, ohne in ausgewählte Fonds zu investieren.
- Die Investmentfonds können Sie auch ohne Veranlagung in Festgeld erwerben.

Kosten und Nebenkosten:

- Der Abschluss dieses Kombiprodukts ist mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden. Die Veranlagung in die genannten Wertpapiere erfolgt zu den aktuell gültigen Konditionen.
- Veranlagung in Festgeld: keine Transaktionskosten, keine Gebühren
- Veranlagung in Fonds: Beim Kauf fallen Transaktionskosten von bis zu 5 %, beim Verkauf von bis zu 1,1 % mind. EUR 36,00 an. Die tatsächlichen Transaktions- und Verwaltungskosten des jeweiligen ausgewählten Fonds entnehmen Sie bitte dem detaillierten Kostenausweis, der Ihnen vor jeder Transaktion zur Verfügung gestellt wird.
- Depotgebühren: 0,3 % mind. EUR 30,00 inkl. USt.
- Schließung: EUR 36,00 inkl. USt.

Steuerliche Hinweise:

Steuervorschriften für Fonds:

Alle zahlbaren Kapital- und Zinserträge unterliegen bei einer auszahlenden Stelle im Inland bei in Österreich unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen einem Kapitalertragsteuerabzug (KESt-Abzug) in Höhe von 27,5 %. Mit Abzug dieser KESt ist damit bei in Österreich unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen die Einkommensteuer für die Einkünfte aus Kapitalvermögen abgegolten. Kursgewinne aus der Veräußerung unterliegen der 27,5 %-igen KESt – Verluste sind ausgleichsfähig.

Bei Kunden, die in EU-Mitgliedstaaten oder Drittstaaten unbeschränkt steuerpflichtig sind, wird grundsätzlich von den österreichischen Zinserträgen 27,5 % KESt einbehalten (BeSt-KESt).

Ab 01. Jänner 2017 gibt es für Personen, die in einem Land, mit dem Österreich einen automatischen Informationsaustausch (AIA) durchführt, ansässig sind, die Möglichkeit sich durch Vorlage einer Ansässigkeitsbescheinigung von der BeSt-KESt befreien zu lassen.

Steuervorschriften für Einlagen:

Alle Zinserträge unterliegen bei in Österreich unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen einem Kapitalertragsteuerabzug (KESt-Abzug) in Höhe von 25 %. Bei Kunden, die in EU-Mitgliedstaaten oder Drittstaaten unbeschränkt steuerpflichtig sind, wird grundsätzlich von den Zinserträgen 25 % KESt einbehalten (BeSt-KESt).

Ab 01. Jänner 2017 gibt es für Personen, die in einem Land, mit dem Österreich einen automatischen Informationsaustausch (AIA) durchführt, ansässig sind, die Möglichkeit sich durch Vorlage einer Ansässigkeitsbescheinigung von der BeSt-KESt befreien zu lassen.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig. Sie kann durch eine andere steuerliche Beurteilung der Finanzverwaltung und Rechtsprechung – auch rückwirkend – Änderungen unterworfen sein.

Interessenskonflikte:

Die Verzinsung des Festgeldkontos liegt deutlich über dem aktuellen Marktniveau. Sie ist dazu geeignet, bei der Fondsauswahl den für das Kombisparen zur Verfügung stehenden Investmentfonds den Vorzug gegenüber anderen Investmentfonds – mit zumindest ähnlichen Veranlagungsgrundsätzen – zu geben. Die Marchfelder Bank eG erhält von der Fondsgesellschaft Bonuszahlungen für den Vertrieb ihrer Fonds.

Risikohinweise:

Beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt:

- Die ausgewählten Investmentfonds unterliegen den üblichen Risiken für Wertpapierveranlagungen: Wertpapiere können im Kurs steigen und fallen. Sowohl wertmindernd als auch wertsteigernd können sich, abhängig vom gewählten Finanzinstrument, z.B. Wechselkursrisiko, Fremdwährungsrisiko, Marktpreisrisiko, Bonitätsrisiko, Derivatrisiko etc. auswirken. Es kann auch der Fall sein, dass Sie bei Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag erhalten. Die Wert- und Ertragsentwicklungen von Fonds können nicht mit Bestimmtheit vorausgesagt werden. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen, Provisionen, Gebühren und andere Entgelte, sowie Steuern sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt und können sich mindernd auf die angeführte Bruttowertentwicklung auswirken. Achtung: Sie tragen das volle Veranlagungsrisiko. Es kann daher auch zu einem Verlust Ihres eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust kommen.
- Veranlagungen in Wertpapieren unterliegen nicht der gesetzlichen Einlagensicherung.
- Beim Kombisparen handelt es sich um ein Paket mehrerer Produkte gemäß Querverkaufsverordnung. Durch die Kombination von Festgeldveranlagung und Fondsveranlagung entstehen zu den oben für das Festgeld bzw. für die Wertpapierveranlagung dargestellten Risiken keine zusätzlichen Risiken. Das Gesamtrisiko hängt davon ab, wie der Gesamtveranlagungsbetrag auf das Festgeldkonto und die Wertpapierveranlagung aufgeteilt wird.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Die vorliegende Marketingmitteilung dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Inhalte stellen weder ein Angebot bzw. eine Einladung zur Stellung eines Anbots zum Kauf/Verkauf von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Kauf/Verkauf oder eine sonstige vermögensbezogene, rechtliche oder steuerliche Beratung dar und dienen überdies nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoauflärung bzw. individuelle, fachgerechte Beratung. Sie stammen überdies aus Quellen, die wir als zuverlässig einstufen, für die wir jedoch keinerlei Gewähr übernehmen. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument wurde mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Die Marchfelder Bank eG übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit dieses Dokuments. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Die Verkaufsunterlagen zu den Fonds (Verkaufsprospekte, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen/KID) finden Sie in deutscher Sprache auf der Homepage der jeweiligen Fondsgesellschaft bzw. stehen in allen Filialen der Marchfelder Bank eG zur Verfügung. Die Wert- und Ertragsentwicklungen von Fonds können nicht mit Bestimmtheit vorausgesagt werden. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen, Provisionen, Gebühren und andere Entgelte, sowie Steuern sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt und können sich mindernd auf die angeführte Bruttowertentwicklung auswirken. Achtung: Sie tragen das volle Veranlagungsrisiko. Es kann daher auch zu einem Verlust Ihres eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust kommen.